NACHRICHTEN AG
Deutschland

22. Februar 2025

# Hamas übergibt letzte Geiseln im ersten Phase des Gaza-Feuerpause

Hamas hat fünf von sechs Geiseln im Rahmen des Gaza-Waffenstillstands übergeben. Dies markiert den Abschluss der ersten Phase des Austauschs. Lesen Sie mehr über die aktuellen Entwicklungen.

Die Hamas hat am Samstag fünf von sechs Geiseln übergeben, die im Gazastreifen freigelassen werden sollten – die letzten lebenden Gefangenen, die die Konfliktparteien im Rahmen eines seit letztem Monat bestehenden Waffenstillstands vereinbart hatten.

## Übergabe der Geiseln in Nuseirat

In Nuseirat, im zentralen Gazastreifen, versammelten sich Tausende, darunter Kämpfer der Hamas, wo drei der Geiseln – Eliya Cohen, Omer Shem Tov und Omer Wenkert – in einer feierlichen Zeremonie an das Rote Kreuz übergeben wurden. Auf der Bühne waren auch mehrere Kinder zu sehen, die T-Shirts mit Fotos getöteter Hamas-Führer trugen.

## Zustand der freigelassenen Geiseln

Die drei Geiseln schienen abgemagert, waren jedoch in besserer Verfassung als einige der zuvor freigelassenen Geiseln, deren Gesundheitszustand in Israel Besorgnis erregt hatte. Omer Shem Tov interagierte auf der Bühne mit einigen der Hamas-Kämpfer und schickte der Menge einen Kuss.

## Weitere Freilassungen und Zustände der

## Geiseln

Ein weiterer Austausch am Samstag führte zur Freilassung von zwei Gefangenen an einem anderen Ort in der südgazaischen Stadt Rafah. Tal Shoham, 40, wurde am 7. Oktober 2023 aus dem Kibbutz Be’eri entführt, während Avera Mengistu, 38, ein Israeli aus Ashkelon, den Gazastreifen 2014 betrat.

Die fünf Geiseln wurden später, nachdem sie vom Roten Kreuz an das israelische Militär übergeben wurden, nach Israel gebracht, wie die Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) mitteilten.

## Erwartete weitere Geiselübergaben

Eine weitere Geisel, Hisham al-Sayed, 37, ein arabisch-israelischer Beduine, der 2015 in den Gazastreifen ging, sollte ebenfalls in Nuseirat übergeben werden, wird jetzt jedoch an einem anderen Ort freigelassen. Eine Quelle aus der Hamas informierte CNN, dass al-Sayed in der Stadt Gaza an das Rote Kreuz übergeben wird und dass sein Gesundheitszustand sehr kritisch sei.

## Hintergrund der Geiselnahme

Shoham war einer von vier der sechs Geiseln, die am 7. Oktober von von Hamas geführten Kämpfern entführt wurden. Eliya Cohen, 27, Omer Shem Tov, 22, und Omer Wenkert, 23, wurden während des Nova Musikfestivals entführt, während Shoham mit seinen beiden Kindern, seiner Frau und seiner Schwiegermutter aus dem Kibbutz entführt wurde; letztere wurden im November 2023 freigelassen.

## Forderungen von Hamas

Die Hamas erklärte am Freitag, dass sie von Israel die Freilassung von 602 palästinensischen Gefangenen im

Austausch erwartet. Unter diesen sind 50 zu lebenslangen Haftstrafen verurteilte Personen und weitere 60, die lange Strafen verbüßen, während 445 in Gaza seit dem 7. Oktober 2023 festgehalten werden, ohne angeklagt zu sein.

## Schicksal weiterer Geiseln ist ungewiss

Die am Samstag freigelassenen Gefangenen sind die letzten lebenden Geiseln, die im Rahmen der indirekten Gespräche in Katar im letzten Monat zwischen Israel und der Hamas vereinbart wurden. Kurz bevor sie an das Rote Kreuz in Rafah übergeben wurden, wurden Shoham und Mengistu auf der Bühne von bewaffneten und vermummten Kämpfern flankiert. Sie mussten Dokumente entgegennehmen, und Shoham wurde gezwungen, sich an die Menge zu wenden.

## Die traurige Rückkehr von Shiri Bibas

Die sterblichen Überreste einer weiteren Geisel, Shiri Bibas, trafen am Freitagabend in Tel Aviv ein. Ihre Überreste sollten eigentlich zusammen mit denen ihrer beiden Söhne, Kfir und Ariel, sowie einer anderen Geisel, Oded Lifshitz, übergeben werden. Allerdings bestätigten forensische Tests der israelischen Behörden, dass die Überreste zwar die beiden Jungen und Lifshitz enthielten, die vierte Leiche jedoch nicht Shiri Bibas war – und auch nicht mit der einer anderen israelischen Geisel übereinstimmte, was zu Empörung und Verurteilung führte.

## Zukünftige Verhandlungen im Blick

Nach den Freilassungen am Samstag wird die Hamas weiterhin 63 israelische Geiseln im Gazastreifen festhalten. Mindestens 32 von ihnen werden laut der israelischen Regierung für tot gehalten – darunter der Soldat Hadar Goldin, der seit 2014 festgehalten wird. Wenn nächste Woche wie geplant weitere vier Geiselübergaben stattfinden, wird der erste Teil des Abkommens abgeschlossen sein.

Israel und die Hamas führen indirekte Verhandlungen, um den Waffenstillstand zu verlängern. Diese Gespräche begannen mehr als zwei Wochen verspätet. Am Samstag signalisierte die Hamas, dass sie bereit ist, alle verbleibenden israelischen Geiseln, lebendig oder tot, in einer Gruppe im Austausch für den Abzug der israelischen Truppen aus dem Gazastreifen im Rahmen der nächsten Phase des Waffenstillstands zu übergeben.

Diese Berichterstattung wurde um zusätzliche Informationen aktualisiert. CNNs Tim Lister, Lucas Lilieholm und Brad Lendon haben zu diesem Bericht beigetragen.

| Details | |
|---|---|
| **Quellen** | • **edition.cnn.com** |

**Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at**